

Vor allem für in der Frühförderung oder CI-Rehabilitation Tätige interessant



Bianka Wachtlin und Andrea Bohnert, herausgegeben von Norina Lauer und Dietlinde Schrey-Dern: *Kindliche Hörstörungen in der Logopädie. Grundlagen, Frühintervention, logopädische Diagnostik und Therapie*, Georg Thieme Verlag 2017, 192 Seiten, 49,99 Euro, ISBN 9783132018419

Gegenstand des in der Reihe „Forum Logopädie“ im Thieme Verlag neu erschienenen, von einer Logopädin und einer Audiologin verfassten Buches „Kindliche Hörstörungen in der Logopädie“

ist ein Grenzgebiet, zu dem bisher wenig oder gar keine Literatur zur Verfügung stand.

Zu Beginn des Buches wird kurz auf die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Hörens eingegangen. Der Blick in ein medizinisches Lehrbuch wird hierdurch nicht ersetzt. Breiter dargestellt werden die normale Sprachentwicklung und die Besonderheiten der Sprachentwicklung beim hörgestörten Kind. Es folgt die ausführliche Beschreibung der verschiedenen Hörprüfverfahren. Hier hätte man sich mehr Bildmaterial (z.B. Mainzer Kindertisch) und eine Anleitung zur Interpretation von Ton- und Sprachaudiogrammen und der darin verwendeten gängigen Symbole gewünscht. Im Kapitel über die apparative Versorgung erhält man einen Überblick über die technischen Möglichkeiten der Behandlung von Hörstörungen. Zielgruppengerechte Tipps zum Umgang bei Problemen mit Hörgeräten, die im therapeutischen Alltag häufig auftreten, runden das Thema ab. Auch hier hätte mehr Bildmaterial gutgetan. Die anschließenden Kapitel über sprachtherapeutische Anamnese, Qualitätssicherung und allgemeine Entwicklungsdiagnostik beziehen sich nicht spezifisch auf hörgestörte Kinder.

Die Stärke des Buches liegt in den letzten beiden Dritteln. Hier werden sehr ausführlich gängige (z.B. die auditiv-verbale Therapie, Ansatz

nach Morag Clark) und auch noch weniger bekannte Behandlungsansätze in der Frühintervention und Sprachtherapie hörgestörter Kinder detailliert dargelegt. Dazu gehören auch die kommunikationsorientierte sprachspezifische Therapie nach K. Reichmuth und die von einer der Autorinnen entwickelte musikalisch unterstützte Sprachtherapie. Therapeuten erhalten die theoretischen Grundlagen der Verfahren und konkrete Hilfen für den Therapiealltag. Nicht verschwiegen wird das Problem noch fehlender Evidenz für die meisten Verfahren.

Am Ende des Buches finden sich hilfreiche Adressenlisten von Fachzeitschriften sowie Kontaktadressen.

Das Buch ist vor allem für in der Frühförderung und in der CI-Rehabilitation tätigen Logopäden, Sprachtherapeuten und Sonderpädagogen zu empfehlen, weil es einen fundierten Überblick über die zur Verfügung stehenden Behandlungsansätze gibt und mit konkreten Therapieanweisungen verbindet.

Monika Tigges, Karlsruhe

Dieses und weitere Bücher rund ums Thema Hören erhalten Sie im Buchvertrieb des Median-Verlags. Internet: www.median-verlag.de; E-Mail: vertrieb@median-verlag.de